APG|SGA
Out of Home Media

2020
Nachhaltigkeits-Reporting

Corporate Responsibility

APG|SGA hat den Anspruch, für Partner, Kunden, Aktionäre sowie Mitarbeitende umfassend und nachhaltig Werte zu schaffen und zugleich einen Beitrag zu leisten für Umwelt und Gesellschaft. Eine ausgewogene Berücksichtigung von ökologischen (Planet), sozialen (People) und ökonomischen (Profit) Faktoren in den Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen wird als zentral für den langfristigen Erfolg des Unternehmens erachtet.

Inhalt

3 Corporate Responsibility
4 Vorwort
5 Nachhaltigkeitsstrategie
6 Wesentlichkeitsmatrix und UN-Nachhaltigkeitsziele
7 People
10 Planet
13 Umweltleistung im Überblick
14 Meilensteine in der Umsetzung des Umweltleitbildes
15 Ökobilanz
18 Klimastrategie im Einklang mit der 1.5°C-Zukunft
19 Profit

Nachhaltigkeit ist in den Werten von APG|SGA fest verankert

Seit über 120 Jahren bietet die APG|SGA mit ihren Plakatangeboten Organisationen und Institutionen die öffentliche Bühne für ihre Botschaften und Anliegen. Sie beleben das Gemeinde- und Stadtbild, sorgen für Information und Unterhaltung und bringen dank langfristigen Zusammenarbeits- und Konzessionsverträgen zusätzliche Einnahmen und Mehrwerte – unter anderem in Form von städtischem Mobiliar oder von Plakatierung für die Kultur oder Informationen zum Gemeinwesen. Unsere Engagements sind auf Kontinuität angelegt und sind geprägt von einem partnerschaftlichen Denken und einem langfristigen, nachhaltigen Horizont.

Ein besonderer Fokus bei APG|SGA liegt seit Jahrzehnten beim Klimaschutz und der Reduktion der Umweltbelastung. So ist die APG|SGA auf Kurs, wenn es um die Umsetzung des Pariser Übereinkommens geht. Darin haben sich fast alle Staaten der Erde zum Ziel gesetzt, den globalen Temperaturanstieg auf möglichst 1.5°C zu begrenzen. Im vergangenen Jahr konnte die APG|SGA den CO_2-Ausstoss auch unter Einfluss der Covid-19-Pandemie um rund 15% reduzieren und auch die Gesamtumweltbelastung um 20% senken, was das verantwortungsvolle Wirtschaften der APG|SGA unterstreicht. Die Gründe für diese sehr markante Reduktion waren nebst der konsequent umgesetzten Klimastrategie, die vermehrte Anwendung von Homeoffice sowie verringerte Geschäftsreisetätigkeiten. Die Konsequenz der Klimaschutzmassnahmen zeigen sich auch im CDP-Ranking (Carbon Disclosure Project). Mit der Note A gehört die APG|SGA im Rahmen dieser etablierten und anerkannten Bewertung erstmals zu den klimafreundlichsten börsenkotierten Unternehmen der Welt.

Ausruhen auf diesen Lorbeeren ist aber nicht angesagt, denn auch 2021 stehen herausfordernde Massnahmen zur Umsetzung an. Ein Beispiel hierzu ist die ganzheitliche Konzept-Erarbeitung «Green Office». Bei diesem Zukunftsprojekt soll die Stromversorgung des Standorts Zürich autark werden. Durch den Bau einer entsprechend dimensionierten Photovoltaikanlage inklusive Ladeinfrastruktur für eFahrzeuge will die APG|SGA einen zentralen Teil davon umsetzen, was der Souverän mit dem neuen Energiegesetz 2017 beschlossen hat.

Nebst dem Klimaschutz haben wir uns im Rahmen unserer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie weitere Ziele gesetzt: So wollen wir die Verantwortung in den Lieferanten- und Partnerbeziehungen verstärkt priorisieren und die vielfältigen Kompetenzen unserer Belegschaft weiter fördern. Über all unsere ambitionierten Ziele und Aktivitäten informiert Sie das vorliegende Nachhaltigkeits-Reporting ausführlich.

Für die APG|SGA ist das nicht einfach Pflicht, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir übernehmen getreu unseren Werten Verantwortung und richten unser Handeln danach aus. So ist es uns eine Freude, auch diese nichtfinanziellen Aspekte glaubwürdig und transparent zu kommunizieren. Vor diesem Hintergrund orientieren wir uns in unserem Nachhaltigkeitsreport an den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und den Nachhaltigkeitszielen der UNO. So entsprechen wir den Prinzipien einer guten und skalierbaren Nachhaltigkeitsberichterstattung. Ich hoffe, Sie erhalten damit ein gutes Gesamtbild unserer Aktivitäten und berücksichtigen auch in Zukunft Umwelt- und Sozialaspekte bei Ihren Partnerschafts- oder Investmententscheidungen.

Plakative und nachhaltige Grüsse
Markus Ehrle, CEO APG|SGA

Nachhaltigkeitsstrategie

Corporate Responsibility, beziehungsweise Nachhaltigkeit, ist neben Begeisterung, Partnerschaft, Unternehmertum, Integrität und Transparenz einer der sechs Werte, welcher im «Code of Conduct» der APG|SGA festgehalten und im Arbeitsalltag fest verankert ist. Seit über 15 Jahren berichtet die APG|SGA über ihr aktives Engagement im Umweltschutz. Für die Berichterstattung ab 2018 wurde der bisherige Ansatz erweitert, um der gesamtheitlichen Sichtweise der Corporate Responsibility besser Rechnung zu tragen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wie auch die Unternehmensstrategie folgen dem APG|SGA Unternehmensleitbild, welches auf der Vision, dem Purpose sowie den Promises und Principles beruht.

Die Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf dem Dreiklang von People, Planet, Profit sowie in Anlehnung an die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und den Nachhaltigkeitszielen der UNO.

Unternehmensleitbild

Vision

«Wir wollen mit den besten Kommunikationslösungen im öffentlichen Raum die Menschen begeistern.»

Purpose	Promises	Principles
– Fokus auf Out of Home Media – Nachhaltigkeit und Qualitätsorientierung – Erschliessung der besten Standorte – Nutzung der technologischen Möglichkeiten	– Einhaltung der Leistungsversprechen gegenüber Werbeauftraggebern, Partnern, Mitarbeitenden, Aktionären, Gesellschaft und Umwelt – Kreativität, Technologie und Innovation im Zentrum der Positionierung sowie des Produkt- und Dienstleistungsportfolios	– Zusammenarbeit, Führung und Leadership basierend auf den Werten Begeisterung, Partnerschaft, Unternehmertum, Integrität, Transparenz und Nachhaltigkeit – Positive Erlebnisse mit jedem Kontakt schaffen – Einhaltung des Code of Conduct

Vollständiges Unternehmensleitbild mit dem Code of Conduct:
www.apgsga.ch/unternehmensleitbild

Ansatz

Grundlagen

People
- Mitarbeitende
- Kunden
- Partner
- Stakeholder
- Gesellschaft

Planet
- Energie
- Wasser
- Rohstoffe

Profit
- Aktionäre
- Investitionen
- Marktumfeld
- Beschaffung
- Logistik
- Verkauf

Corporate Responsibility Strategy

Attraktiver Arbeitgeber

Arbeitssicherheit

Soziale Verantwortung

Umweltmanagement

Umweltleistung

Nachhaltige Beschaffung

Infrastruktur und Prozesse

Compliance

Bezug UN-Nachhaltigkeitsziele

Ergebnisse

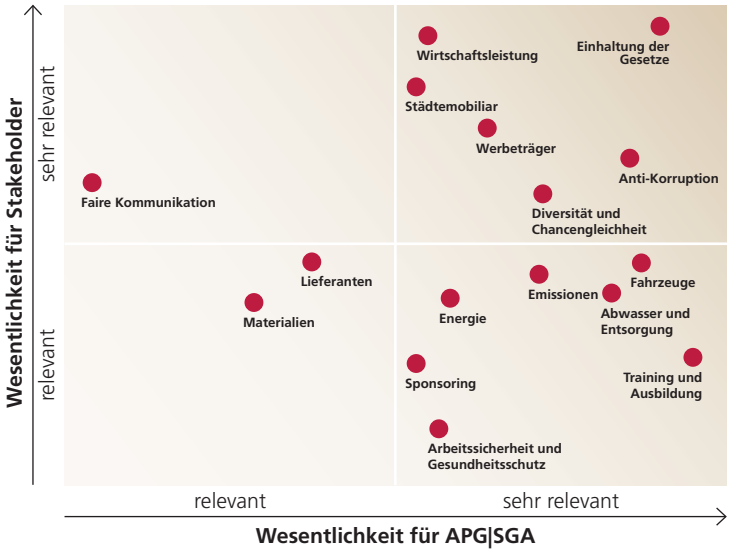
People
- Kompetente und motivierte Mitarbeitende
- Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- Hohe Fachkompetenz in Medienbranche
- Tragfähige Partnerschaften
- Fairer Geschäftspartner
- Beitrag zum Allgemeinwohl

Planet
- Reduzierter ökologischer Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- CO_2-Zielvereinbarungen mit dem Bund (EnAW) konsequent umsetzen
- Ressourceneffiziente Werbeträger/-formen

Profit
- Gute Umsatzentwicklung und hohe Profitabilität
- Solide Finanzierung
- Attraktive Dividendenpolitik
- Vorbildliche Corporate Governance
- Transparentes Vergütungssystem
- Innovative Produkte, Systeme und Dienstleistungen
- Beitrag zur Zivilgesellschaft

Wesentlichkeitsmatrix und UN-Nachhaltigkeitsziele

Wesentlichkeitsmatrix



Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) umfasst insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), um grundlegende Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller Menschen heute und auch in Zukunft sowie den Schutz des Planeten Erde zu bewirken. APG|SGA leistet ihren Beitrag und fokussiert sich auf die untenstehenden 5 Ziele.

- Auf Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern wird grosser Wert gelegt. Spezifische Aus- und Weiterbildung wird gefördert, damit eine fachgerechte, eigenverantwortliche und selbständige Ausübung der jeweiligen Berufe gewährleistet werden kann.
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird bei APG|SGA gefördert. Durch Prävention wird der Gesundheit der Mitarbeitenden Sorge getragen.
- APG|SGA ist für mehr als 500 Mitarbeitende eine attraktive Arbeitgeberin, profitabel und finanziell solide aufgestellt.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Produkte bei verantwortungsvoller und sachgerechter Nutzung sicher sind und keine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Das erreichen wir durch ständige Verbesserungen und kontinuierliche Information.

- Nachhaltige Beschaffung bedeutet für die APG|SGA, Produkte und Dienstleistungen zu beziehen, die umweltschonend und unter fairen Arbeitsbedingungen produziert werden. Dabei stehen soziale und ökologische Kriterien und Aspekte an oberster Stelle.
- Bei Produktentwicklungen, Produktoptimierungen und Innovationen setzen wir auf effiziente Verfahren und Technologien. Dies zahlt sich für das Unternehmen und die Umwelt aus.
- Eine moderne Infrastruktur in den Logistikprozessen ermöglicht es uns, innovative und flexible Lösungen für wechselnde Anforderungen anzubieten.

- Die APG|SGA setzt sich aktiv für zwei definierte Zielsetzungen ein, nämlich für die Reduktion des Energieverbrauchs und die Senkung des CO_2-Ausstosses.
- Wir verhalten uns energetisch vorbildlich und unterstützen den Einsatz von alternativen Antrieben bei Geschäftsfahrzeugen sowie auch die Nutzung von erneuerbaren Energien beim Betrieb unserer mit Strom betriebenen Werbeformen.
- Wir ersetzen fossile durch erneuerbare Rohstoffe immer dort, wo es unter technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll ist.

- Durch die nachhaltige Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, unterstützen wir Städte sowie Gemeinden in ihren Energiezielen.
- Unser Engagement für eine zielführende Energiewende und eine Ressourcen-Sparsamkeit nehmen wir sehr ernst und dies über alle Geschäftsbereiche hinweg gesehen.

- Einhaltung und Umsetzung der Antikorruptions- und Antibestechungsrichtlinien.
- Das APG|SGA Leitbild und die definierten Werte gelten als Grundlage für unser Handeln und Verhalten. Wir halten uns an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die internen Regelungen.
- Zusammenarbeit mit Behindertenwerken/-institutionen.

People

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2020	Ausblick 2021–2025
Attraktiver Arbeitgeber APG|SGA engagiert sich für zukunftsfähige und attraktive Arbeitsplätze in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld und fördert Arbeitnehmende.	– **Werte:** Die Mitarbeitenden leben die definierten Werte gemäss Code of Conduct im Arbeitsalltag. Zur Vertiefung dieser Werte wurde ein gesamtunternehmerischer Austausch gepflegt, welcher jeden einzelnen Wert auf verschiedenen Ebenen thematisierte.	– Im Rahmen der verschiedenen Feedbackinstrumente (Mitarbeitendenbefragung, Vorgesetztenbeurteilung, Zielvereinbarung/-beurteilung) wird den gelebten Werten Rechnung getragen.
	– **Ausbildung und Weiterbildung:** Mitarbeitende werden spezifisch ausgebildet und gefördert. Das Engagement kann sowohl finanziell als auch zeitlicher Natur sein. – Per Ende 2020 beschäftigte APG|SGA insgesamt 9 Lernende und konnte zudem einen Lehrabgänger weiterbeschäftigen.	– Ziel ist es, durch ein bedarfsorientiertes Ausbildungsangebot in Form von Berufsausbildungen und Praktika langfristig den Bedarf an Fachkräften zu decken. – APG|SGA bietet den Mitarbeitenden eine auf neue Bedürfnisse des Unternehmens angepasste interne Weiterbildung an.
	– **Führungskultur:** Im Rahmen der Potenzial- und Führungsentwicklungsprogramme (PEP/FEP) wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie im 2020 reduzierte Massnahmen umgesetzt. Sämtliche Führungskräfte wurden auf mögliche Konfliktsituationen infolge der neuen Gegebenheiten ausgiebig geschult und sensibilisiert.	– Gesamtunternehmerische Führungsentwicklungsschulungen (FEP) werden periodisch durchgeführt.
	– **Reintegration:** Die APG|SGA setzt sich proaktiv für die Wiederintegration von erkrankten oder verunfallten Menschen ein. Die Zielsetzung ist dabei klar auf eine gesellschaftliche Stabilisierung der Betroffenen fokussiert.	
	– **Feedbackkultur:** Im 2020 ist aufgrund der Reorganisation 2019 sowie Covid-19 eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt worden. Diese wird im 2021 entsprechend intern kommuniziert.	– Resultierend aus der Auswertung der Vorgesetztenbeurteilung werden zwei bis drei konkrete Ziele in die individuellen Zielvereinbarungen einfliessen.
	– **Vergütungspolitik:** APG|SGA bietet eine faire markt- und leistungsorientierte Entlöhnung an. Der Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Das Lohnsystem ist so ausgerichtet, dass gleiche Löhne für gleichwertige Arbeiten und Leistungen entrichtet werden, was regelmässig von externer Stelle revidiert wird. – Infolge der Covid-19-Pandemie haben eine Vielzahl von Mitarbeitenden eine reduzierte Leistungs- und Erfolgsprämie erhalten.	
	– **Fringe Benefits:** Mitarbeitende profitieren von Personalrabatten und -angeboten sowie von zeitgemässen Fringe Benefits.	

People

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2020	Ausblick 2021–2025
Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz APG|SGA fördert eine Sicherheitskultur auf hohem Niveau. Durch Prävention wird der Gesundheit der Mitarbeitenden Sorge getragen.	– APG|SGA hat im Jahr 2020 das System sowie die damit verbundenen Ansätze der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) weiter umgesetzt. – Schulung aller Afficheure im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in sämtlichen Betrieben. – **Unfall/Krankheit:** 96% der Mitarbeitenden hatten im 2020 keinen Ausfall durch einen Unfall (BU und/oder NBU) gehabt. Die Ausfalltage über das gesamte Unternehmen sind mit anderen Unternehmen der Schweiz (Statistik des Seco) vergleichbar und gegenüber 2019 gesunken. – **Gefahrenstoffe:** Im Jahr 2020 sind alle Gefahrenstoffe im Unternehmen (Bereich Logistik) gemäss den Vorgaben eingelagert und dokumentiert worden. – **Ergonomie:** Die Büroarbeitsplätze wurden weiterhin mit ergonomischen, elektrisch höhenverstellbaren Arbeitstischen sowie Arbeitsstühlen ausgestattet. – Einfache und effektive Fact-Sheets zu den Themen «Arbeitssicherheit» sowie «Gesundheitsschutz» wurden erstellt und im 2021 in der Logistik und im Büro geschult sowie auf dem Intranet publiziert. – **Gebäude-/Arbeitssicherheit und Brandschutz:** Im Jahr 2020 wurde an den Standorten Sion und Lausanne das bestehende Sicherheitskonzept in Zusammenarbeit mit einem externen Institut mittels Audit überprüft.	– Schulung der Geschäftsfahrzeuglenker zur Förderung eines vorausschauenden Fahrens sowie Unfallvermeidung mittels E-Learning. – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Nachhaltigkeit soll als Themenblock allen Lernenden noch nähergebracht werden. – Ein Konzept zu den Themenbereichen Schnittverletzungen und Stolpern gilt es bei den Mitarbeitenden des Bereichs Logistik zu erarbeiten und entsprechend zu schulen. – Im Jahr 2021 wird das bestehende Sicherheitskonzept für den Bereich Logistik nochmals überprüft und weiter verbessert. Zudem sind Gebäude-/Arbeitssicherheits-/Brandschutz-Audits in Aarau, Basel, Chur und Wallisellen geplant.
Soziale Verantwortung APG|SGA nimmt soziale Verantwortung im Rahmen der Gesellschaft wahr.	– Mittels Plakatsponsoring wurden Non-Profit-Organisationen sowie Kultur- und Sport-Veranstaltungen im Medienwert von tiefen zweistelligen Millionenbeträgen unterstützt. – Herstellung sämtlicher Verschlüsse für die Fixierung der Werbeträger durch eine soziale Institution. – Beschaffung von Haushaltartikeln für die APG|SGA Liegenschaften via Schweizerische Blinden- und Sehbehinderten-Werkstatt.	– Weiterführung der Plakatsponsoring-Aktivitäten zugunsten der schweizerischen Gesellschaft. – Fortführung der Partnerschaften mit sozialen Institutionen im Bereich Beschaffung.

APG|SGA Beschäftigte

Stand 31.12.2020

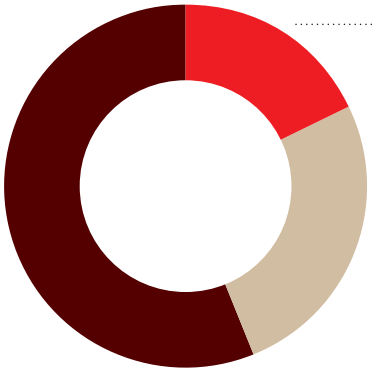
	2020	2019
Total [1]	**491**	507
Nach Ländern		
Schweiz	**443**	455
Serbien	**48**	52
Nach Merkmalen		
Anteil Männer, in %	**69**	70
Anteil Frauen, in %	**31**	30
Anteil Vollzeitstellen (90–100%), in %	**79**	82
Anteil Teilzeitstellen (<90%), in %	**21**	18
Lernende und Praktikanten [2]	**9**	11

[1] Basis Vollzeitäquivalent 100%, Prozentwerte gerundet, ohne Lernende und Praktikanten

[2] Schweiz, APG|SGA: kaufmännisch 7, Logistik 2, Informatik 0

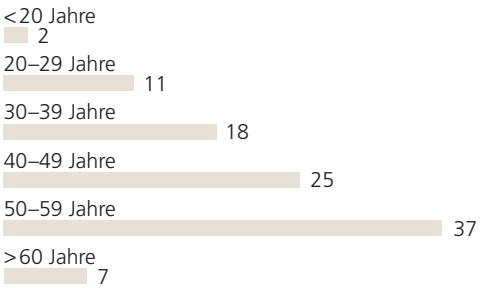
APG|SGA Beschäftigte Schweiz, nach Bereichen

in Prozent



Altersstruktur

in Prozent, ohne Lernende und Praktikanten



Planet

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2020	Ausblick 2021–2025
Umweltmanagement APG|SGA versteht das Umweltmanagement als einen stetigen Prozess, in welchem die Identifikation von Umweltbelastungen, Massnahmenplanung, Steuerung/Überwachung und bei Bedarf Anpassungen wesentliche Bestandteile darstellen.	– Der Bereich «Umwelt» wird in der Unternehmensleitung/dem Verwaltungsrat regelmässig traktandiert. Die Zielsetzungen werden in diesem Gremium gutgeheissen und Fakten sowie Zahlen zum Fortschritt werden ausführlich besprochen. – Information der Mitarbeitenden betreffend Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Zahlen/Fakten vom Nachhaltigkeits-Reporting 2019 durch Newsletter und Orientierung an den einzelnen Standorten.	– Stetige Überprüfung der definierten Module und Ziele. – Kommunikation der Umweltleistungen an die Mitarbeitenden mittels verschiedener Kommunikationsmittel. – Regelmässige Traktandierung der Nachhaltigkeit in der Unternehmensleitung sowie dem Verwaltungsrat. – Die Zielsetzung der Unternehmensleitung beinhaltet auch die Ziele im Bereich Corporate Responsibility.
Umweltleistung APG|SGA trägt aktiv zum Klimaschutz bei und reduziert die CO_2-Emissionen konsequent und über die gesetzlichen Grenzen hinweg.	– **Gesamtumweltbelastung:** Im Vergleich zu 2019 wurde die Gesamtumweltbelastung um rund 20% gesenkt. Die Treibhausgasemissionen haben um gut 15% abgenommen. – **Energieverbrauch:** Der Energieverbrauch hat gegenüber 2019 um 7% abgenommen. – **Verkehr:** Im Vergleich zu 2019 konnte der Treibstoffverbrauch um 17% reduziert werden. – **Strom:** Der Stromverbrauch ist trotz des kontinuierlichen Ausbaus des digitalen Angebotes um nur 0.5% gestiegen und somit praktisch konstant geblieben. – **Heizenergie:** Der Heizenergieverbrauch ist gegenüber 2019 aufgrund des wärmeren Winters um 6% gesunken. In der Liegenschaft Lausanne wurde per Ende Oktober 2019 die Heizanlage komplett saniert und auf eine ökologische Fernwärme-Erzeugung umgestellt. Erste Auswertungen zeigten mehr als eine Halbierung der Umweltbelastung und der THG-Emissionen durch die Heizungsumstellung.	– Reduktion der Umweltbelastung pro CHF Wertschöpfung bis ins Jahr 2022 um 10% (Basisjahr 2017). – Energetische Optimierungen in den APG|SGA Liegenschaften und Senkung des Energieverbrauchs bei Werbeträgern. – Erarbeitung von weiteren CO_2-Massnahmen. – «Pilotprojekt Green Office», in welchem die ökologisierte Stromversorgung des Standorts Zürich, zukünftig autark erfolgen soll. Im Zuge dessen soll eine Photovoltaikanlage installiert werden, welche auch eine Ladeinfrastruktur für eFahrzeuge betreiben kann. – Massnahmen für eine gezielte Senkung des Stromverbrauchs erarbeiten sowie eine kontinuierliche Umrüstungen der APG|SGA Werbeträger auf neue Technologien vorantreiben. – Reduktion Heizenergieverbrauch bis 2022 um 10% (Basisjahr 2017).

Planet

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2020	Ausblick 2021–2025
	– **Entsorgung:** Gegenüber Vorjahr ist der Gesamtabfall im 2020 gesunken. Die Recycling-Quote bei Plakatabfällen ist gegenüber 2019 um 3% gesunken. – **Materialien:** Der Materialverbrauch ist im gleichen Zeitraum um 19% gesunken.	– Recycling-Quote bei Plakatabfällen über 90%.
	– **Plakate:** Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1 791 290 Plakate ausgehängt. Dies entspricht einer 14%-Abnahme.	– Einführung einer neuen Bezugsgrösse aufgrund der Zunahme an digitalen Werbeformen – aktuell wird die Umweltbelastung pro Plakat gerechnet. – Verbesserung der Ökobilanz.
	– **CDP-Klimaschutzranking:** Im internationalen Klimaschutzranking von CDP (Carbon Disclosure Project) schloss die APG|SGA im 2020 mit Note A unter den Besten im Vergleich mit namhaften, börsenkotierten Unternehmen im «CDP Climate Score» ab. Die Bewertung ist wiederum eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr und zeigt die Optimierungen sowie stetigen Anstrengungen, welche die APGISGA im Rahmen ihrer Corporate-Responsibility-Strategie konsequent vorgenommen hat.	– Fortführung des CDP-Klimaschutzrankings sowie konsequente Umsetzung der Anstrengungen im Rahmen der Corporate-Responsibility-Strategie. – Umsetzung ökologische Quick-Wins, in welchen pro Quartal eine umweltschonende Massnahme umgesetzt wird.
	– Die APG|SGA führte im 2018 intern wissenschaftsbasierte Klimaziele ein. Diese wurden im 2019 angepasst, damit sie im Einklang mit der 1.5°C-Zukunft sind.	– Klimaziele im Einklang mit der 1.5°C-Zukunft (Treibhausgasemissionen im Scope 1+2, Basisjahr 2017): – Bis 2023 Reduktion um 30% – Bis 2035 Reduktion auf «netto 0»

Planet

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2020	Ausblick 2021–2025
Nachhaltige Beschaffung APG|SGA setzt Standards für eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion um.	– **CO_2-Absenkpfad:** Verschärfung des CO_2-Absenkpfades auf 95 g CO_2/km nach dem genormten Fahrzyklus NEFZ bei der Beschaffung von neuen Personenwagen.	– Förderung von alternativen Fahrzeugantriebsystemen. – Ganzheitliche Konzeption zur eMobilität bei APG|SGA im Flottenmanagement. – Kontinuierliche Überprüfung des definierten Absenkpfades in Anlehnung an die Messmethodik WLTP (Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure).
	– **Ökoflotte:** Durch den Anteil von total 150 «grünen» sowie der Inverkehrsetzung von 3 Hybrid-Fahrzeugen und einer Erhöhung des Biogasanteils von 10% erzielte die APG|SGA eine beachtliche CO_2-Einsparung. Der Gasanteil bei der Betankung der Gasfahrzeuge lag im 2020 bei 98%.	– Gasfahrzeuge: Gasanteil bei der Betankung auf einem Level von 98% beibehalten.
	– **Ökostrom:** Einkauf von 100% Ökostrom (naturemadeStar) für Leuchtwerbung und Geschäftsliegenschaften.	– Weiterführung der 100%-Ökologisierung des APG|SGA Stromverbrauchs.
	– **Energieeffizientere Technologie:** Im 2020 wurden erneut 250 Leuchtkästen mit neuester LED-Röhren-Technologie bestückt und optimiert. Bessere Ausleuchtung bei niedrigerem Stromverbrauch.	– Weiterführung der Stromverbrauchsreduktion von digitalen und Leuchtwerbeträgern (Energieeffizienz erhöhen).
	– **Arbeitsbekleidung:** Bei der Beschaffung der Dienstbekleidung richtet sich das Augenmerk besonders auf den Nachhaltigkeitsaspekt. Die Materialien werden gemäss dem weltweit strengsten Textilstandard für Umweltschutz, Verbraucherschutz und Arbeitsschutz hergestellt. Dadurch sind, soweit verfügbar, Teile der neuen APG|SGA-Dienstbekleidung mit dem bluesign®-Label gekennzeichnet.	– Einführung eines Nachhaltigkeits-Verhaltenskodex bei allen neuen Lieferanten.

Umweltleistung im Überblick

Kennzahlen[1]

[1] Erfasste Firmen: APG|SGA AG & APG|SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG

		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019
Gesamtenergieverbrauch							
Total	MWh	11 017	10 631	10 105	10 422	9 683	–7%
Verkehr							
Treibstoffverbrauch[2]	in 1000 l	472	450	431	419	349	–17%
	l/100 km	7.9	7.6	7.7	7.6	7	–3%
Geschäftsverkehr	Mio. km	6.0	5.9	5.6	5.5	5	–14%
Pendlerverkehr[3]	Mio. km	0.8	0.7	0.6	0.6	0	–21%

[2] Umgerechnet auf Liter Benzin (Benzin-Äquivalent)
[3] Arbeitswegerfassung Privat-Fahrzeuge

Strom							
Total	MWh	4 370	4 383	4 134	4 427	4 449	+1%
Gebäude[4]	MWh	1 096	1 028	672	659	615	–7%
Leuchtkästen	MWh	2 287	2 086	2 114	2 017	1 890	–6%
Parkings[5]	MWh	153	161	106	103	87	–15%
Digitale Werbung[6]	MWh	834	1 108	1 242	1 648	1 857	+13%
Anteil Ökostrom, inkl. Gebäude		100%	100%	100%	100%	100%	0%

[4] Outsourcing Rechenzentren 2018
[5] Flächenreduktionen & Energieoptimierungen 2018
[6] Kontinuierlicher Ausbau des digitalen Angebotes

Heizenergie							
Heizöl	in 1000 l	97	70	68	66	52	–22%
Erdgas	MWh	1 480	1 555	1 465	1 540	1 455	–6%
Wärme[7]	MWh				71	162	+127%

[7] Seit 2019 Fernwärme am Standort Lausanne

Entsorgung							
Abfall in KVA	t	68	69	75	69	76	+9%
Abwasser	m^3	10 450	9 369	9 040	8 746	7 809	–11%
Papier in Recycling	t	506	439	366	372	342	–8%
Materialien[8]							
Frostschutzmittel	t	3.4	1.8	2.4	1.5	3.5	+138%
Leim	t	25	25	26	22	14	–36%

[8] Bedarfs- und beschaffungsabhängig

Treibhausgasemissionen (CO_2-Äquivalent)[9]							
Kernbilanz	kg/Plakat	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	–3%
Scope 1+2[10]	kg/Plakat		0.7	0.7	0.6	0.6	–2%
Gesamtbilanz[11]	kg/Plakat	1.4	1.4	1.4	1.3	1.3	–2%

[9] CO_2-Äquivalent: Kennzahl für das Treibhausgas-Potenzial von Stoffen in der Erdatmosphäre wie z.B. Methan (CH_4), Distickstoffoxid (N_2O), FCKW/FKW oder Schwefelhexafluorid (SF_6). Als Referenzwert dient die Treibhauswirkung von Kohlendioxid.

[10] Scope 1: Emissionen stammen aus Emissionsquellen innerhalb des Unternehmens, etwa aus unternehmenseigenen Heizanlagen oder Fahrzeugen. Scope 2: Emissionen entstehen bei der Erzeugung von Energie, die von ausserhalb bezogen wird. Dies sind vor allem Strom und Wärme aus Energiedienstleistungen.

[11] Gesamtbilanz minus Scope 1+2 = Scope 3. Scope 3 umfasst alle anderen indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen (z.B. aus der Materialbeschaffung).

Umweltbelastung[12]							
Kernbilanz	kUBP/Plakat	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	–8%
Gesamtbilanz	kUBP/Plakat	1.8	1.8	1.9	1.8	1.7	–8%

[12] kUBP = 1 000 Umweltbelastungspunkte (UBP)

Plakate							
Anzahl	F4	2 330 792	2 117 127	2 027 972	2 081 834	1 791 290	–14%

Meilensteine in der Umsetzung des Umweltleitbildes

APG|SGA Meilensteine

2019 Einführung mittel- und langfristiger wissenschaftsbasierter Klimaziele im Einklang mit der 1.5°C-Zukunft.

2017 Ausbau der Umweltleistungsmessung zur Nachhaltigkeitsmessung durch die Ergänzung mit sozialen und gesellschaftlichen Indikatoren

2016 Interne Beschaffungsstrategie für digitale Werbeträger (Energieeffizienz). Upgrade zur neusten Generation der «ePanel» mit Einsparung von 80 Prozent

2014 Einkauf 100 Prozent Ökostrom «naturemade star» für Gebäude: Der gesamte APG|SGA Stromverbrauch wird zu 100 Prozent mit Ökostrom gedeckt

2013 Optimierung aktueller Lichtkonzepte in Werbeträgern

2012 Einkauf 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien für Gebäude: Erneuerbare Energien decken nun 100 Prozent des gesamten APG|SGA Stromverbrauchs

2008 Einkauf 100 Prozent Ökostrom für die Leuchtwerbung, Umwelt als Titelgeschichte des Geschäftsberichts

2005 Erste Ausgabe des alljährlich publizierten Folders «Fakten und Zahlen»

2004 Beginn der wärmetechnischen Gebäudesanierungen

2003 Erster Umweltbericht

2002 Anschaffung erster Hybrid-Autos. Beginn des Umbaus alter Leuchtkästen zu höherer Energieeffizienz

2001 Erster Zwischenbericht, Einführung des konsequenten Plakatabfall-Recyclings

2000 Verabschiedung des Umweltleitbildes, mit dem Kernsatz: «Wir verringern die Umweltbelastung über gesetzliche Vorgaben hinaus, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, nach den Grundsätzen: Vermeiden, Vermindern, Verwerten»

1999 Einführung der Energie-Buchhaltung, Anschaffung der ersten Gasfahrzeuge, erste Eco-Drive-Kurse

Umweltleitbild der APG|SGA

Respektvoller, schonender Umgang mit der Umwelt ist für uns selbstverständlich – wir leben ökologische Verantwortung täglich: im Dienst unserer Partner und im Interesse unseres Mediums.

Unser Ziel ist es, im Umweltbereich zu den Besten zu gehören – jetzt und in Zukunft.

Umweltmanagement

Wir überwachen und kontrollieren regelmässig die Entwicklungen unserer Umweltleistung und formulieren entsprechende kurz- sowie langfristige Ziele. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden werden Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung geplant und umgesetzt.

Wir untersuchen die Umweltrelevanz unserer Aktivitäten, Produkte und Materialien systematisch und sensibilisieren auf dieser Basis unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und unsere Partner für ein umweltschonendes Verhalten.

Auf der Basis eines transparenten sowie offenen Informierens pflegen wir einen offenen Dialog mit Mitarbeitenden, Kunden, Behörden, Investoren und weiteren betroffenen Anspruchsgruppen zu unseren Umweltaspekten.

Umweltbelastung

Wir verringern die Umweltbelastung unseres Unternehmens – wo möglich – über gesetzliche Vorgaben hinaus entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir setzen uns aktiv und kontinuierlich mit den vielfältigen Vorgaben der Gesetzgeber und Behörden auseinander und betrachten deren Einhaltung als selbstverständliche Minimalanforderung.

Nachhaltige Beschaffung

Wir sind uns bewusst, dass ökologisch optimale Out of Home Media Lösungen nur in Zusammenarbeit mit unseren Marktpartnern erreicht werden können. Deshalb setzen wir uns im Dialog mit unseren Kunden und Lieferanten für umweltschonende Produkte ein.

In unserer Betriebsökologie setzen wir bewusst und wo nur immer möglich auf den Einsatz umweltschonender Materialien und Technologien – zum Beispiel durch die Beschaffung stromsparender Geräte oder den Einsatz alternativer Treibstoffe sowie alternativer Antriebssysteme.

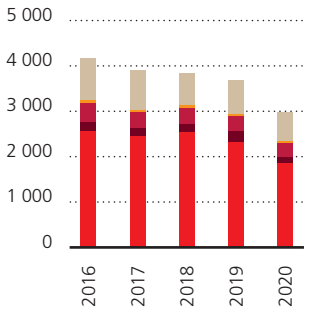
Ökobilanz

Umweltbelastung versus Treibhausgasemissionen
Die Ökobilanz zeigt im 5-Jahres-Vergleich einen erfreulichen Reduktionstrend. Im Vergleich zu 2016 haben wir unsere Umweltbelastung um knapp 30% gesenkt. Zu dieser Entwicklung beigetragen haben die Materialien –33%, die Heizung –31%, der Verkehr –27%, der Strom –27% sowie die Entsorgung –14%. Erfolgsfaktoren für die Reduktionen sind u.a. die Nutzung von vorhandenen Effizienztechnologien wie Erdgas- und Hybridfahrzeugen. Weitere Massnahmen von Bedeutung sind Heizungserneuerungen im Rahmen der Immobilienstrategie oder die Beschaffung von erneuerbaren Energieträgern.

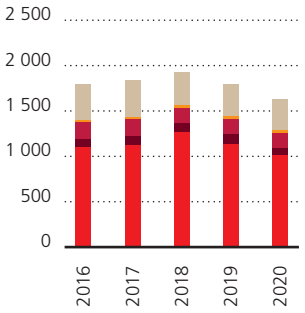
Die Umweltbelastung pro Plakat hat im Zeitraum 2016–2020 um 7% abgenommen. Die Zunahme an digitalen Werbeformen relativiert die Aussagekraft dieser Kennzahl jedoch zunehmend, wobei das Kerngeschäft – der Plakataushang – nach wie vor stark mit den Material- und Energieflüssen korreliert. Die Veränderungen in Zahlen: Strom –5%, Entsorgung +12%, Verkehr –5%, Heizung –10% und Materialien –13%.

5-Jahres-Vergleich[1]

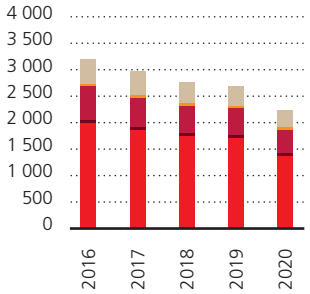
Umweltbelastung APG|SGA
in Mio. UBP



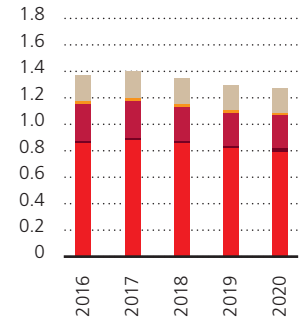
Umweltbelastung pro Plakat
in UBP



Treibhausgasemissionen APG|SGA
in t CO_2-Äquivalent



Treibhausgasemissionen pro Plakat
in kg CO_2-Äquivalent



- Materialien
- Entsorgung
- Heizung
- Strom
- Verkehr

[1] Seit dem Umweltbericht 2016 basieren die Hintergrundprozesse auf der ecoinvent Version 3 (aktuellste Version v 3.7.1)

UBP[2], die ökologische Währung für Umweltbelastung
Um eine Einschätzung der Umweltbelastung der APG|SGA zu bekommen, sind Vergleiche zu bekannten Produkten oder Aktivitäten hilfreich. So sind in etwa:

– 100 km Autofahrt (7 l Benzin/100 km):	32 500 UBP
– 100 km mit einem Regionalzug der SBB:	4 500 UBP
– 2 Stunden Fernsehen CH Strom-Mix:	22 UBP
– 2 Stunden Fernsehen mit CH AKW-Strom:	41 UBP
– 1 kg Kopierpapier:	2 100 UBP

Treibhausgasemissionen in CO_2-Äquivalent
Auch bei den Treibhausgasemissionen gehört eine Einschätzung nicht zum alltäglichen Wissen. Um auch die publizierten THG-Emissionen der APG|SGA verständlich zu machen, zeigen wir das an denselben Aktivitäten und Produkten wie bei den Beispielen der UBP. So emittieren:

– 100 km Autofahrt (7 l Benzin/100 km):	27.3 kg CO_2eq
– 100 km mit einem Regionalzug der SBB:	1 kg CO_2eq
– 2 Stunden Fernsehen mit CH Strom-Mix:	0.011 kg CO_2eq
– 2 Stunden Fernsehen mit CH AKW-Strom:	0.001 kg CO_2eq
– 1 kg Kopierpapier:	1 kg CO_2eq

[2] UBP2013: Umweltbelastung. Ökofaktoren Schweiz 2013 gemäss der Methode der ökologischen Knappheit. Methodische Grundlagen und Anwendung auf die Schweiz, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Umwelt-Wissen Nr. 1330, Bern, 2014. Treibhausgasemissionen. Emissionsfaktoren gemäss Climate Change 2013, Fifth Assessment Report (AR5) of the United Nations Intergovernmental Panel on Climate Change.

Umweltziele planen – Erfolg messen

Im Fokus der APG|SGA steht die effiziente Nutzung von Energie. Bei möglichen Bezugsquellen von erneuerbaren Energien werden diese auch eingesetzt. Beim Strom aus ökologischen Quellen gelingt dies bereits seit 2012 zu 100%. Bei den Fahrzeugen wird ein erheblicher Anteil der Flotte mit Erdgas betrieben. Die CO_2-Emissionen der eigenen Fahrzeuge konnten im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt stärker reduziert werden – ein Vorzeigebeispiel für den Absenkpfad bis 2020. Erdgas als Treibstoff stösst nicht nur weniger CO_2 aus, sondern emittiert auch weniger gesundheitsbelastende Schadstoffe wie Feinstaub. Bei der Bewirtschaftung ihrer Fahrzeuge beschreitet die APG|SGA mit einem externen Partner neue Wege. Durch die Partnerschaft kann das fortschrittliche Flottenmanagement weiterentwickelt werden. Im Bereich Elektromobilität wurde eine ganzheitliche Konzept-Erarbeitung für den Bau von benötigten Ladeinfrastrukturen beschlossen.

Mehr als 75% der beschafften Fahrzeuge erfüllen den eigenen CO_2-Grenzwert im 2020

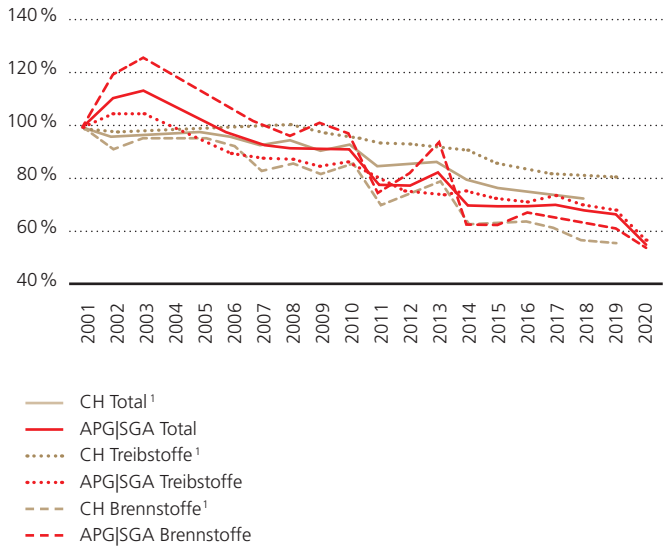
2015 hatte die APG|SGA erstmals einen CO_2-Grenzwert für die neu beschafften PKW festgelegt. Dieser orientierte sich an der schweizerischen Gesetzgebung und lag bei 130 g CO_2/km. 2016 verschärfte die APG|SGA die internen Vorgaben für den Absenkpfad. Bis 2020 gelten 95 g CO_2/km. Nach dem Prüfungsstandard WLTP entspricht der bisherige Zielwert neu 118 g CO_2/km. Nachprüfungen zeigen, dass die APG|SGA den selbst definierten Zielwert noch nicht vollständig erreicht. Alle neubeschafften Gasfahrzeuge können jedoch dank des Motoren-Upgrades diesen Zielwert einhalten.

Fahrzeugleistungen im Überblick[1]

[1] Benchmark-Zahlen 2020 werden in den 2 Grafiken im Verlaufe des Sommers 2021 aufdatiert.

Direkte CO_2-Emissionen der Schweiz und der APG|SGA seit 2001[2]

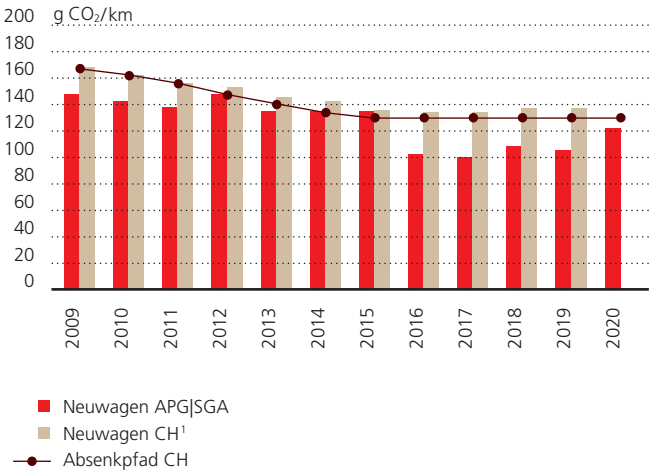
[2] Der Vergleich auf den indexierten Kennzahlen beruht auf: CH CO_2 pro Einwohner, APG|SGA CO_2 pro Mitarbeiter



Reduktion des CO_2-Ausstosses unserer Fahrzeuge[3]

Werte bis 2019 nach NEFZ (95g/km) und ab 2020 nach neuer Messmethodik WLTP (118g/km) abgebildet, welche zugleich dem ab 2021 gültigen Absenkpfad entspricht.

[3] Neuwagen 2019 durchschnittlich 138.1 g CO_2 pro Kilometer. Quelle: Bundesamt für Energie BFE, Medienmitteilung vom 02.07.2020



Die eigenen Ziele zu erreichen, ist das eine, die Entwicklung im Vergleich zur Schweiz zu beobachten und allenfalls zu korrigieren, das andere. Bei den direkten CO_2-Emissionen ist die APG|SGA im Vergleich zur Schweiz auf Kurs, beim Treibstoff deutlich voraus und bei den Brennstoffen noch knapp im Rückstand.

Bei den Fahrzeugen befindet sich die APG|SGA bezüglich CO_2-Emissionen auf der Überholspur. Im Vergleich zur Schweiz ist die Differenz beträchtlich. Dank einer konsequenten Beschaffung von Eco-Fahrzeugen ist dieser Erfolg möglich. Die APG|SGA leistet damit auch einen wesentlichen Beitrag zur Förderung innovativer Fahrzeugtechnologien.

LED-Technologie – Schlüssel für markante Stromreduktion

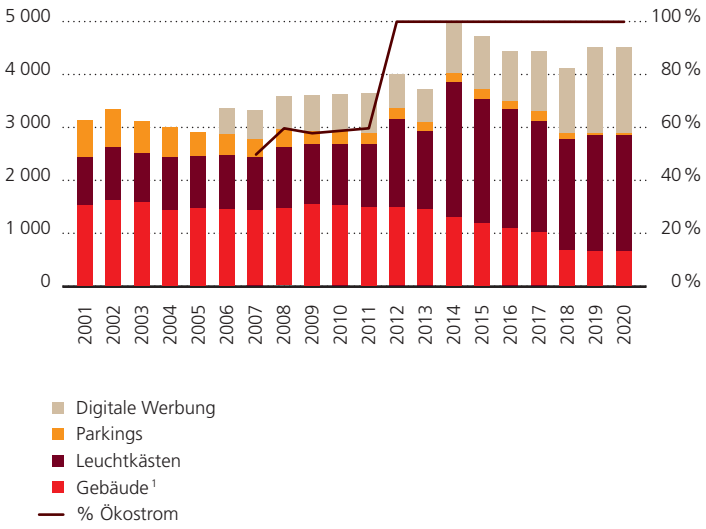
Ein wichtiges Reduktionsziel im Handlungsfeld der elektronischen Screens wurde mit einer marktbasierten Innovation erreicht. Durch die Umrüstung der «ePanels» auf die neue LED-Technologie konnte eine Stromreduktion von knapp 80 Prozent erzielt werden.

Entwicklung Stromverbrauch/-einsparung

Der Anstieg des Stromverbrauchs, bedingt durch neue Angebote, führte nicht im gleichen Masse zu mehr Umweltbelastung. Möglich wurde dies dank dem Einkauf von 100 % Ökostrom seit 2012. Die gleichzeitige Einleitung einer Optimierungsoffensive des Lichtkonzepts in Leuchtwerbeträgern zeigte die erhoffte Wirkung.

Stromverbrauch APG|SGA 2001–2020

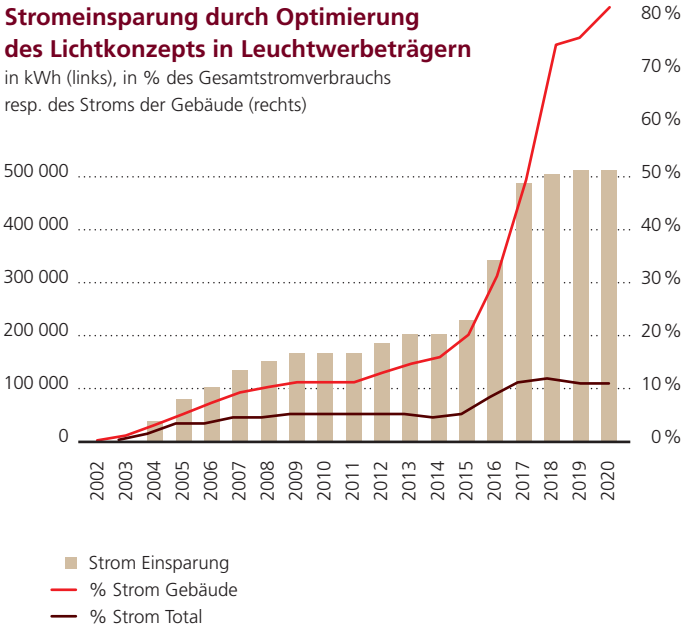
in kWh (links), Einkauf Ökostrom in % (rechts)



[1] Outsourcing Rechenzentren im 2018

Stromeinsparung durch Optimierung des Lichtkonzepts in Leuchtwerbeträgern

in kWh (links), in % des Gesamtstromverbrauchs resp. des Stroms der Gebäude (rechts)



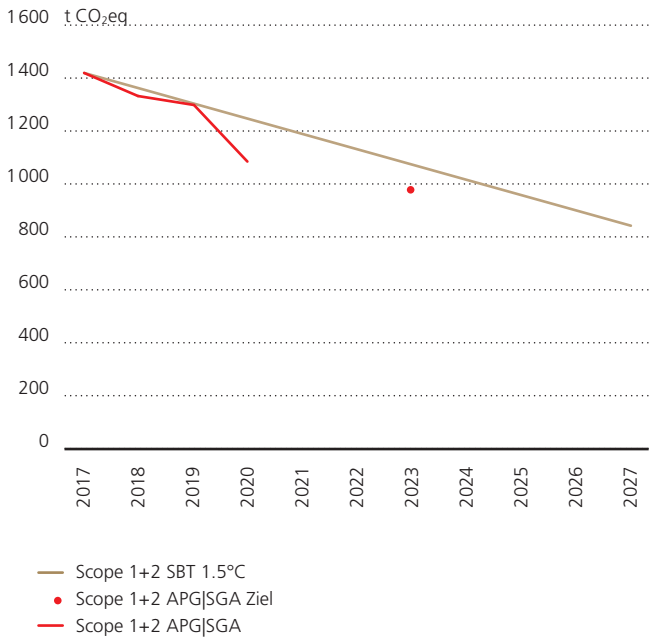
Klimastrategie im Einklang mit der 1.5°C-Zukunft

Im CDP2020-Ranking[1] ein A erhalten. Klimastrategie ergänzt mit Klimazielen und internem CO_2-Preis
Im Klimaschutzranking von CDP (Carbon Disclosure Project) befindet sich die APG|SGA mit der Note A im nationalen und internationalen Vergleich unter den besten namhaften, börsenkotierten Unternehmen des CDP Climate Score. Die Bewertung ist wiederum eine Verbesserung gegenüber den Vorjahren und unterstreicht die Anstrengungen, welche die APG|SGA im Rahmen ihrer Corporate-Responsibility-Strategie konsequent vorgenommen hat.

APG|SGA und die 1.5°C-Zukunft
APG|SGA hat im 2019 seine Klimastrategie auf das Übereinkommen von Paris abgestimmt und seine bestehenden Klimaziele in Einklang mit der 1.5°C-Zukunft gebracht. Dazu wurden mittel- und langfristige wissenschaftsbasierte Klimaziele für die direkten Emissionen (Scope 1), und die Emissionen aus bezogener Energie (Scope 2) definiert: Bis ins Jahr 2023 wird eine absolute Reduktion von 30 % gegenüber 2017 angestrebt und 2035 soll «Netto 0» erreicht werden. Damit kann die gesamte Wirkung der Klimamassnahmen auf die «Enkeltauglichkeit» überprüft werden.

APG|SGA nähert sich dem Etappenziel 2023
Das Etappenziel 2023 für den Scope 1+2[2] fordert eine Reduktion von rund 420 t CO_2eq gegenüber 2017. Im 2018 konnte die jährliche Reduktion von gut 70 t CO_2eq mit rund 85 t CO_2eq übertroffen werden. Nachdem im 2019 der CO_2-Austoss leicht höher war als das definierte Ziel – aber immer noch unterhalb des 1.5°C-Zielpfads lag –, ist im 2020 eine deutliche Unterschreitung des APG|SGA-Zielpfades zu verzeichnen. Ein Blick auf die relativen Treibhausgasemissionen zeigt jedoch nur eine geringe Effizienzsteigerung, somit ist die Reduktion von gut 200 t CO_2eq gegenüber dem 2019 zu einem grossen Teil der durch die Covid-19-Pandemie reduzierten wirtschaftlichen Tätigkeiten geschuldet. Die APG|SGA hat die Massnahmen konsequent weitergeführt und es wird sich zeigen, wie sich dies in einem sich erholenden wirtschaftlichen Umfeld auswirkt.

Gemessene Treibhausgasemissionen im Vergleich zu wissenschaftsbasierten Reduktionszielpfaden



[1] Das CDP stellt Unternehmen weltweit ein Bewertungssystem zur Verfügung, mit dem sie Klimaauswirkungen messen und transparent kommunizieren können. Es überprüft die von den Unternehmen eingereichten Angaben und erarbeitet den Climate Score. Er wird jährlich auf einer Skala von A (Bestnote) bis D– vergeben.

[2] Scope 1: Emissionen stammen aus Emissionsquellen innerhalb des Unternehmens, etwa aus unternehmenseigenen Heizanlagen oder Fahrzeugen.
Scope 2: Emissionen entstehen bei der Erzeugung von Energie, die von ausserhalb bezogen wird. Dies sind vor allem Strom und Wärme aus Energiedienstleistungen.

Profit

Module und Stossrichtung	Wichtige Fakten und Leistungen 2020	Ausblick 2021–2025
Langfristiger Fortbestand des Unternehmens Die optimale Ertragserwirtschaftung bildet das Fundament für den nachhaltigen Fortbestand und die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens.	– Im Geschäftsjahr 2020 konnte die APG|SGA Gruppe einen EBIT von CHF 11.9 Mio.* sowie ein Konzernergebnis von CHF 9.5 Mio.* erwirtschaften. – Der erwirtschaftete operative Cash flow beträgt CHF 32.6 Mio.	– Die APG|SGA ist weiterhin bestrebt, die definierten Ziele konsequent zu verfolgen. Sämtliche Entscheide werden im Sinne des langfristigen Unternehmenserfolges getroffen.
Attraktive Aktionärspolitik APG|SGA strebt eine attraktive Rendite für die Aktionäre an und zahlt dem Geschäftsgang entsprechende, angemessene Dividenden aus.	– Infolge der Covid-19-Pandemie wird von einer Dividendenauszahlung im Frühjahr 2021 abgesehen.	– Die APG|SGA strebt eine attraktive Dividenden-Rendite an und bezahlt eine angemessene Dividende aus.
Infrastruktur und Prozesse APG|SGA beschafft und betreibt langlebige und hochwertige Infrastruktur wie Gebäude, Anlagen, Werkzeuge.	– Prozessüberarbeitungen zur Effizienzsteigerung von Arbeitsweise und Materialfluss. – Verbesserung der Routenplanung für eine effizientere Bewirtschaftung der Plakatflächen. – Bewirtschaftung der Geschäftsfahrzeuge über einen externen Provider zur Erhöhung der Fuhrparkeffizienz.	– Stetige Prozess- und Routenoptimierungen für eine Minimierung der km-Laufleistungen. – Auswertung der definierten Ziele sowie Implementation von Massnahmen in Bezug auf die externe Fahrzeugbewirtschaftung.
Compliance APG|SGA hält alle Gesetze, Richtlinien, Normen und Standards ein. APG|SGA überprüft die Wirksamkeit interner Kontrollsysteme und Richtlinien. Bei Fehlverhalten werden entsprechende Massnahmen getroffen.	– Jährliche Überprüfung sowie Überarbeitung des «Code of Conduct» der APG|SGA. – Bis Ende 2020 bestanden sämtliche Mitarbeitende der APG|SGA Gruppe erfolgreich das E-Learning «Anti-Bestechungs- und -Korruptionsrichtlinien». – Schulung sämtlicher Büromitarbeitenden mittels E-Learning. – Im 2020 hat das Compliance Committee die vorhandenen Richtlinien sowie Grundlagen überarbeitet, welche im 1. Quartal 2021 mittels E-Learning geschult werden. – Stichproben <10 wurden durchgeführt mit einem positiven Ergebnis und ohne Auffälligkeiten. – Konstante Weiterführung der Schulungen.	– Kontinuierliche Verbesserung sowie Implementierung gesetzlicher Änderungen mittels E-Learning. – Neue Mitarbeitende werden konsequent geschult. – Stichproben zur Kontrolle der Einhaltung der Anti-Bestechungs- und -Korruptionsrichtlinien durch das Compliance Committee.

Details im Finanzbericht unter
www.apgsga.ch/finanzbericht

APG|SGA
Out of Home Media

www.apgsga.ch
APG|SGA, Allgemeine
Plakatgesellschaft AG
Giesshübelstrasse 4
Postfach, 8027 Zürich
T +41 58 220 70 00

April 2021
Alle Rechte vorbehalten